

HEIMATGESCHICHTLICHE BLÄTTER DER GEMEINDE PFEDELBACH

von Josef Kruck

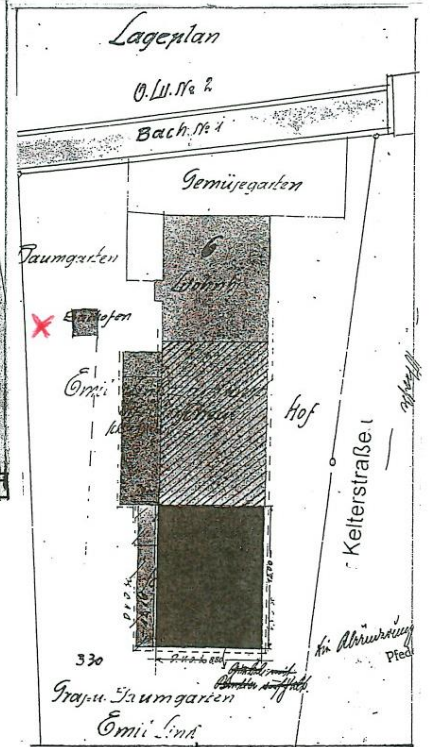
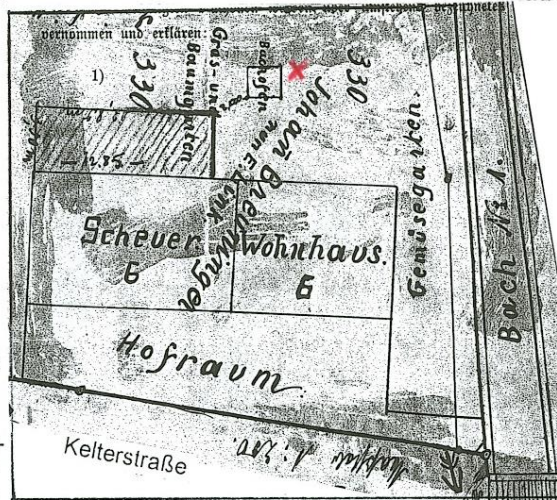
39. Jahrgang

Nr. 1/2025 Jan./Feb.

Die Geschichte der Backhäuser und Backöfen in der Gemeinde Pfedelbach 4. Teil: Das Backhaus beim Haus Link/ Familie Ludwig Gysin in Pfedelbach



Emil Link, Landwirt, Foto von 1912 als Mitglied des Gesangvereins „Concordia Pfedelbach“ Er hatte das Anwesen vor 1912, siehe Lageplan rechts von Johann Breuning übernommen. Emil Link starb 1948 im Alter von 66 Jahren.



Plan oben von 1919. Nachdem 1912 der Anbau eines Schuppens neben dem Backhaus genehmigt worden ist, erhielt er bei der Vergrößerung der Scheune 1919 auch die Anerkennung dazu. Der Backofen selbst ist schon bei einem Liegenschaftsverkauf der Witwe des damaligen Besitzers, des Orgelbauers Andreas Laukhuff im Auftrag der Erben am Montag des des 24. Juni 1875 im Verzeichnis des Hohenloher Boten aufgeführt. Auf den Plänen ist er mit X in Rot, eingezeichnet.

Links das älteste Bild des Anwesens um 1935



Bild oben vom Anwesens Link um 1950 mit der Brücke über den Pfedel-Bach



Links: Blick zum Hinterausgang des Anwesens Link in den 50 er Jahren. Man sieht Karoline Link unter dem Türrahmen stehen, vor ihr ein Mädchen auf den Stufen der Treppe. Vorne rechts steht das Backhaus, und vorne in der Mitte eine schwarze Miezekatze, die zu jedem Bauernhof gehörten. Frau Link und Ihre Tochter Emilie Gysin waren nicht nur bei uns Kindern, sondern bei allen beliebt, da Sie uns und den anderen vom Underdorf immer wieder Backwaren, Kuchen und was es auf dem Hof sonst gab, zugesteckt haben, das ist bis heute unvergessen und wird auch von meinen ehemaligen Schulkameraden bestätigt. Es war keine einfache und doch glückliche Zeit.

Bilder von der Kelterstraße



Links: Blick zur Kelterstraße und zur Wiesenkelter. Rechts: Blick zum Nonnenberg und zum Backhaus hinter dem Haus Link
Beide Fotos um 1952 bis 1955



Foto vom 8.4.1965 von Photo Hirrlinger, anlässlich der Verdohlung des Pfdel-Bachs

Das Anwesen Link/ Familie Ludwig Gysin, fotografiert vor dem Abbruch 2013



Links: Beide Bilder zeigen Arbeiten in der Ecke Kirchgasse und Kelterstraße vom 6.4.2021-18.6.2021, bei denen Archäologische Befunde im Bereich des Prüffalls „Mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Ortskern Pfdelbach“ erfasst und dokumentiert wurden. Die Fachaufsichtführende Behörde war das Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart, Referat 84. 2, Dienstsitz Esslingen. Die Bauarbeiten in der Kelterstraße wurden danach durchgeführt.

Foto mit Blick zur Evangelischen Kirche vom 20.4.2021



Foto mit Blick zum Nonnenberg vom 20.4.2021

Blick zur Kelterstraße und zur Kirchgasse mit der neuen Wohnbebauung vom 4.3.2024. Alle Fotos aus der Heimatsammlung